

Beispiele für den Klimaschutz

Klimastarke Bäume.



↪ Spenden Schatten. Speichern CO₂.

Naturnahe Gewässer.



↪ Halten Wasser zurück. Entlasten bei Starkregen.

Artenreiche Wiesen.



↪ Fördern Vielfalt. Stärken Böden.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

*berät und unterstützt Kommunen, Landnutzer
und lokale Akteure bei*

- ... umweltbezogenen Klimawandelanpassungs-
maßnahmen
- ... der Entwicklung von Ideen für eine klima-
angepasste, biodiversitätsfördernde und
ökologische Gestaltung und Erhaltung von
Biotopen
- ... der Suche nach individuellen Lösungen für
eine regional wirksame Gewässergestaltung
- ... der praktischen Umsetzung von
Klimaschutzmaßnahmen
- ... Abstimmungen mit den zuständigen Behörden
- ... der Recherche aktueller Förder- und
Finanzierungsmöglichkeiten
- ... der fördertechnischen Abwicklung von
Klimaschutzmaßnahmen

Kontakt:

Informations- und Beratungsstelle zum
Erosions- und Klimaschutz im LEADER-
Gebiet Sächsische Schweiz

Dipl.-Biol. Susanne Ziemer
Landschaftspflegeverband Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Lindenhof Ulberndorf · Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde · Tel: 03504 - 62 96 60
E-Mail: info@lpv-osterzgebirge.de

www.lpv-osterzgebirge.de

KLIMAWANDEL



*begreifen,
begrenzen,
bewältigen*



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Landschafts-
pflegeverband
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Was ist Klimawandel?

Klimawandel bezeichnet die langfristige Veränderung von Temperatur und Niederschlag, verursacht durch den verstärkten Treibhauseffekt.

Besonders sichtbar wird er durch häufigere und intensivere Wetterextreme wie Hitze, Trockenperioden und Starkregenereignisse.

Ursachen

- Ausstoß von Treibhausgasen durch Energie, Verkehr und Landnutzung
- intensive Bodenbewirtschaftung und Abbau von Humus
- Rückgang von Hecken, Feldrainen und Gehölzstrukturen
- zunehmende Versiegelung von Flächen

Folgen

- längere Trockenphasen und sinkende Bodenfeuchte
- erhöhte Erosionsgefahr bei Starkregen
- Rückgang von Bodenfruchtbarkeit und veränderte Wachstumsbedingungen
- Schäden an Vegetation durch Trockenstress und Schädlinge
- steigender Pflege- und Anpassungsaufwand für Flächen

Warum ist Klimaschutz wichtig?

Klimawandelfolgen erhöhen die Schäden in den Naturräumen, verringern die Biodiversität und verschlechtern den Zustand der Ökosysteme. Eine naturnahe Entwicklung unserer Kulturlandschaft, ein nachhaltiger Umgang mit Dürreperioden sowie ein präventiver Hochwasserschutz sind dringend notwendig.

Klimaschutz

- Klimaschutz beginnt auf lokaler Ebene
- naturnahe Landschaften sind aktive Klimaschützer
- ländliche Räume sind:
 - zentrale Kohlenstoffspeicher
 - Träger der Landnutzung
 - Rückgrat der Biodiversität
 - natürliche Klimapuffer

Gemeinsam handeln

Klimaschutz gelingt nur im Zusammenspiel von Landwirtschaft, Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern.

*Klima schützen heißt
Zukunft sichern!*

Intakte Ökosysteme als natürliche Klimaschützer

- Bäume, Sträucher und Grünflächen binden CO₂ und sorgen bei Hitze für Abkühlung.
- Naturnahe Gewässer bieten Tieren und Pflanzen Lebensraum, speichern Wasser und dienen Menschen als Rückzugsorte.
- Pflanzen verbessern die Luftqualität durch Schadstofffilterung und Sauerstoffproduktion.
- Eine hohe Biodiversität fördert die Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimaveränderungen.
- Gewässer spielen eine wichtige Rolle beim Hochwasser-, Brand- und Erosionsschutz.
- Eine hohe Bodenqualität verbessert die Fähigkeit des Bodens, CO₂ zu speichern und Wasser zu regulieren.
- Wurzelsysteme von Pflanzen stabilisieren den Boden und verhindern Bodenabtragungen.